

Kurztitel

Begrenzung von Abwasseremissionen aus der Aufbereitung, Veredelung und Weiterverarbeitung von Industriemineralen einschließlich der Herstellung von Fertigprodukten

Kundmachungsorgan

BGBl. II Nr. 347/1997 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 128/2019

Typ

V

§/Artikel/Anlage

Anl. 2

Inkrafttretensdatum

24.05.2019

Abkürzung

AEV Industriemineralie

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz 1959

Text

Anlage B

**Emissionsbegrenzungen gemäß § 1 Abs. 2
(Herstellen von Produkten aus Faserzement)**

	I) Anforderungen an Einleitungen in ein Fließgewässer	II) Anforderungen an Einleitungen in eine öffentliche Kanalisation
B.1 Allgemeine Parameter		
1. Temperatur	30 °C	35 °C
2. Fischartoxizität $G_{F,Ei}$ a)	2	keine Beeinträchtigungen der biologischen Abbauvorgänge
3. Abfiltrierbare Stoffe b), c)	30 mg/l 40 g/t	30 mg/l d) 40 g/t d)
4. pH-Wert	6,5–8,5	6,5–9,5
B.2 Anorganische Parameter		
8. Chrom-Gesamt ber. als Cr c)	0,5 mg/l 1,0 g/t	0,5 mg/l 1,0 g/t
9. Chrom-VI	0,1 mg/l	0,1 mg/l

	I) Anforderungen an Einleitungen in ein Fließgewässer	II) Anforderungen an Einleitungen in eine öffentliche Kanalisation
ber. als Cr c)	0,2 g/t	0,2 g/t
16. Fluorid ber. als F	20 mg/l	20 mg/l
17. Sulfat ber. als SO ₄	–	e)
B.3 Organische Parameter		
18. Chem. Sauerstoffbedarf, CSB ber. als O ₂ c), f)	80 mg/l 160 g/t	–
19. Adsorb. org. geb. Halogene (AOX) ber. als Cl c), g)	0,1 mg/l 0,2 g/t	0,1 mg/l 0,2 g/t
20. Kohlenwasserstoff-Index	10 mg/l	20 mg/l

- a) Der Parameter ist im Rahmen der Fremdüberwachung gemäß § 4 Abs. 3 bei begründetem Verdacht oder konkretem Hinweis der fließgewässerschädigenden Wirkung einer Abwasser-einleitung, nicht jedoch im Rahmen der Eigenüberwachung gemäß § 4 Abs. 2 einzusetzen;
- b) Die Festlegung für den Parameter Abfiltrierbare Stoffe erübrigt eine Festlegung für den Parameter Absetzbare Stoffe.
- c) Der Emissionswert für die produktionsspezifische Fracht ist zusätzlich zum Emissionswert für die Konzentration vorzuschreiben; er bezieht sich auf die Tonne installierte Produktionskapazität für Faserzementprodukte.
- d) Emissionswerte von 150 mg/l und 200 g/t sind zulässig, wenn bei der Herstellung von Faserzementprodukten keine Asbestfasern (BGBl. Nr. 324/1990) verwendet werden.
- e) Der Emissionswert ist im Einzelfall bei Korrosionsgefahr für zementgebundene Werkstoffe im Bereich der öffentlichen Kanalisations- und Kläranlage festzulegen (technische Norm betreffend „Ausführung von Kanalanlagen“ gemäß Anlage A Abschnitt IV der MVW).
- f) Die Festlegung für den Parameter CSB erübrigt eine Festlegung für die Parameter TOC und BSB₅.
- g) Die Festlegung für den Parameter AOX erübrigt eine Festlegung für den Parameter POX.

Zuletzt aktualisiert am

10.11.2025

Gesetzesnummer

10011023

Dokumentnummer

NOR40214951